




Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1107

Kassel, 05.11.2008

Verbesserung der Kommunikation über den Ablauf von Straßenbausanierungen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Verfahren bei anstehenden Straßenbausanierungen, die über das Kommunalabgabengesetz finanziert werden, transparenter zu gestalten und die Kommunikation zu den Anliegern zu verbessern. Der zeitliche Rahmen geplanter Sanierungen sowie der Kostenrahmen sollen den Anwohnern rechtzeitig dargestellt werden. Gleichzeitig sind die Anwohnerinnen und Anwohner zu informieren, wie sie bei der Planung beteiligt werden, bzw. wie sie Eingaben für die Planungen vorbringen können. Ebenso muss die Notwendigkeit der Maßnahme transparent dargestellt werden.

Das Entscheidungsrecht der Ortsbeiräte hinsichtlich der Umgestaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen gemäß §3 Nr. 6 der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte muss eingehalten werden.

Begründung:

Bei fast jeder Straßenbausanierung in den letzten Monaten gab es deutliche Kritik von den betroffenen AnwohnerInnen, die dem Ansehen der Stadt Kassel schadet. Insbesondere wird die Kommunikationspolitik der Stadt Kassel kritisiert und sich über zu späte und mangelnde Einbindung beklagt.

Um dem berechtigten Anliegen der Kasseler Bürger gerecht zu werden, bedarf es einer längerfristigen Planung und besserer Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner. Insbesondere können diese sich dann rechtzeitig auf die anstehenden Zahlungen einstellen und vorbereiten.

Bessere Erklärungen und klarere Informationen könnten deutlich die Konflikte minimieren. Gerade das aktuelle Beispiel der grundhaften Erneuerung der Max-Planck-Straße zeigt dies überdeutlich. Es ist für die AnwohnerInnen nicht nachvollziehbar, warum die sich in deutlich schlechterem Zustand befindlichen Straßen in der Umgebung (Westerwaldstraße, Vogelsbergstraße) nicht kurzfristig saniert werden.

Für die Verbesserung der Kommunikation sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:

- bessere Information im Rathaus und im Internet über die finanzielle Beteiligung der Bevölkerung bei Straßensanierungen,
- transparentere Informationen über die Notwendigkeit der Maßnahmen,
- die Darstellung einer Grobplanung über künftige Maßnahmen,
- eine deutlich frühere Beteiligung der AnwohnerInnen bei den Planungen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gernot Rönz

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende